



## Dezember-Rundbrief 2025

Liebe Eltern,  
Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Liebe Schülerinnen und Schüler,  
Liebe Freunde des GEO,

heute ist der letzte Schultag und ganz bestimmt freuen sich alle Schülerinnen und Schüler und die Lehrerinnen und Lehrer auf die wohlverdienten Weihnachtsferien.

Beim **Nepaltag** zeigten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern einen tollen Einsatz. Es war ein sehr schöner Nepaltag und wir konnten die beeindruckende Summe von mehr als 8000,- Euro an die Shanti-Leprahilfe überweisen.

Apropos beeindruckend: Beim **Adventskonzert** haben sich die sieben Ensembles und die mehr als 160 jungen Musikerinnen und Musiker und die Musiklehrkräfte selbst übertroffen. Wer an dem Abend in die Ansgari-Kirche gekommen ist, kann sicher bestätigen, dass dies ein wunderbares Konzert auf höchstem klanglichen Niveau war.

Über diese Ereignisse und viele andere mehr, können Sie sich in unserem wieder sehr gelungenen **Jahrbuch 2023/24** informieren, das im November an den Start ging.

Ein Großereignis wirft bereits seine Schatten voraus: Im September wollen wir mit mehr als 1000 Schülerinnen und Schülern zum **Inselsportfest 2025** nach Langeoog fahren. Ich wünsche der Fachgruppe Sport viel Erfolg bei den enorm aufwändigen Planungen.

Auch wenn die Tage demnächst wieder länger und heller werden: Bitte statten Sie Ihre Kinder und deren Fahrräder mit **Reflektoren und Warnwesten** aus. Es ist

frappierend wie schlecht (gar nicht) Schülerinnen und Schüler im Dunkeln zu sehen sind beziehungsweise wie gut schon von weitem, wenn sie Warnwesten tragen.

In unserem Sekretariat gibt es eine Veränderung: **Frau Fröhlich**, seit 8 Jahren am GEO, hat eine Stelle beim Amt für Schule und Bildung der Stadt Oldenburg angetreten. Frau Fröhlich war der Dreh- und Angelpunkt des GEO und die erste Anlaufstelle, wenn es irgendwo klemmte. Hier wurden die Schülerinnen und Schüler freundlich empfangen, wenn diese einen neuen Schülerschein, ein Kühlpack oder eine Wärmflasche brauchten. Selbst in turbulenten Momenten hat Frau Fröhlich die Übersicht behalten und mit organisatorischem Geschick, Know-How und Kreativität Probleme gelöst.

Wir wünschen Frau Fröhlich, die ein sehr wichtiger Teil des GEO-Teams war und sicher vermisst werden wird, alles Gute für ihren neuen Arbeitsplatz.

Ich freue mich sehr, dass wir mit Frau Tenten, die ihren Dienst zum 01.01.2025 antreten wird, eine erfahrene und kompetente Schulsekretärin einstellen konnten. Herzlich willkommen am GEO, Frau Tenten!

Der **Amokalarm** vom 25.10.2024 im Gebäude unserer Außenstelle, das wir uns mit der OBS Eversten teilen, hat uns sehr beschäftigt und wird uns auch weiterhin beschäftigen. Das Sicherheitskonzept wird in Abstimmung mit den Fachleuten des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung in Osnabrück, der Schulpsychologie, den Fachkräften für Arbeitssicherheit, der Polizei und der Schulleitung der OBS Eversten überarbeitet. Zahlreiche Gespräche und Dienstbesprechungen haben stattgefunden, mehrere Fortbildungen sind geplant, sowohl für das Sicherheits- und Krisenteam des GEO als auch für das gesamte Lehrerkollegium. Damit wir für den nächsten Alarm, der hoffentlich nie vorkommen wird, noch besser vorbereitet sind.

Kritisch sehe ich die immer wieder mal vorkommenden so genannten **Mehlduschen** zu bestimmten Geburtstagen. Es mag lustig gemeint sein, aber solche Rituale sind aus meiner Sicht erniedrigend und haben in der Schule nichts zu suchen. Dass die Reinigung der Wege ausgesprochen aufwändig und teuer ist, kommt noch hinzu.

Mit Verspätung aber höchstem Respekt möchte ich mitteilen, dass wir eine Weltmeisterin am GEO haben. Im Sommer gewann Annika Wasmuth aus unserem 12. Jahrgang die Goldmedaille bei der WM im Rhönradfahren im niederländischen Almere.

Was für eine tolle Leistung! Herzlichen Glückwunsch, Annika!

Zum Schluss wie immer eine Auswahl wichtiger **Termine**:

Der erste Schultag im neuen Jahr ist Montag, der 06.01.2025.

Am 21., 22 und 23. Januar 2025 finden die Zeugniskonferenzen statt.

Am 31.01.2025 werden die Zeugnisse in der 3. Stunde ausgeteilt.

Der Unterricht endet dann für alle nach der 3. Stunde. Die Cafeteria bleibt an diesem Tag geschlossen.

Vom 03.-04.02.2025 gibt es Zeugnisferien.

Am 05.02.2025 beginnt das 2. Schulhalbjahr.

Am 07.02.2025 findet der Sleep In (Jahrgänge 5-7) statt.

Vom 12.-13.02.2025 findet eine schulinterne Lehrerfortbildung (SchiLF) statt. Der Nachmittagsunterricht am 12.02. sowie der Unterricht am 13.02.2025 entfallen.

Eigentlich wollte ich diesen Rundbrief mit einer kleinen Geschichte aus dem Alltag beenden. Da diese aber doch etwas lang geriet, schließe ich hiermit und stelle die Geschichte allen, die noch Zeit und Lust zum Lesen haben, als Postskriptum zur Verfügung.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern der GEO-Schulgemeinschaft für das gute Zusammenwirken und wünsche frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Andreas Jacob  
Schulleiter

PS: Eine etwas andere Geschichte aus der Adventszeit.

*„Es ist der frühe Morgen, und der Himmel über dem Gymnasium Eversten ist noch in sanfte Pastelltöne getaucht – ein zartes Rosa und Blau, das die Dämmerung ankündigt. Die Schule liegt ruhig im Nebel des frühen Tages.*

*In diesem Moment taucht plötzlich ein riesiges Tier auf. Es ist ein majestätisches, hohes giraffenartiges Tier mit langen Beinen und einem schlanken Hals, das langsam die Straße entlang auf das GEO zugeht. Die Giraffe ist so groß, dass ihr Kopf die Spitzen der Bäume auf dem Schulhof streift. Sie bewegt sich elegant und ruhig, als ob sie perfekt zu der stillen Atmosphäre des Morgens passt.*

*Eine Gruppe von Kindern, die sich gerade vor der Schule versammeln, schaut mit offenem Mund und staunendem Blick hinauf. Ihre Schultaschen hängen locker von ihren Schultern, und ihre Augen sind*

*weit aufgerissen – ein ungewöhnlicher Besucher in dieser gewöhnlichen Morgenszene. Auch das Tischtennispiel wird an allen vier Platten jäh unterbrochen, um das Schreiten des großen Tieres zu bewundern.*

*Die Lehrerinnen und Lehrer, die auf dem Weg zum Unterricht sind, bleiben ebenfalls erstaunt stehen. Sie schauen mit Verwunderung und Neugier auf das riesige Tier. Ein Lehrer, der sich nicht sicher ist, ob er träumt, schaut sich mit einem Schmunzeln zu einem Kollegen um, der mit einer Mischung aus Lachen und Staunen das Tier beobachtet.*

*Der Moment ist von einem Hauch von Magie durchzogen – das Zusammenspiel von Schulroutine und der unerklärlichen Ankunft des hohen Tieres vermittelt eine surreale, aber friedliche Stimmung, als ob die Welt plötzlich etwas wunderbarer geworden ist.*

*Das Bild ist in sanften, aber klaren Farben gehalten – die ersten Sonnenstrahlen beleuchten die Szene, während der Nebel langsam verschwindet. Es ist ein Moment des Staunens, der den Alltag der Kinder und Lehrer für einen Augenblick verändert.“*

Diese Geschichte ist am 11.12.2025 entstanden.

Ganz früh morgens sperrte ich mit Flatterband einen Parkplatz für unseren Dezernenten, Herrn Leitenden Regierungsschuldirektor Holger Wirtz, ab.

Einige Schüler, die schon sehr früh in die Schule kamen, fragten mich, was ich da machen würde und als ich es ihnen erklärte, wollten sie wissen, was ein Dezernent ist. „Das ist ein hohes Tier aus Osnabrück.“, antwortete ich.

Das muss sich wohl irgendwie herumgesprochen haben, denn in der großen Pause wurde ich von aufgeregten Fünftklässlern gefragt, was denn für ein Tier heute ans GEO kommen würde.

Was sagt uns das?

Erstens, dass es immer wieder und unverhofft etwas zum Lachen gibt, wenn man mit Kindern arbeitet.

Und zweitens, dass wir Erwachsenen nicht immer voraussetzen können, dass die Schülerinnen und Schüler alle Wörter und Ausdrücke kennen, die wir für selbstverständlich halten.

Sprachsensibles Unterrichten ist deshalb wichtig. Und das meine ich ganz ernst.



(KI-generiertes Bild)